

+++ Pressemitteilung +++

paragon AG setzt Wachstumskurs im 1. Quartal ungebremst fort

- Konzernumsatz steigt um 9,4 Prozent auf 23,2 Mio. Euro
- EBITDA verbessert sich um 8,3% auf 3,0 Mio. Euro (Vorjahr: 2,8 Mio. Euro)
- EBIT mit 1,4 Mio. auf Vorjahresniveau
- Investitionen wie geplant bei 5,0 Mio. Euro (Vorjahr: 9,6 Mio. Euro)
- Umsatz- und Ertragsprognose für das laufende Geschäftsjahr bestätigt

Delbrück, 27. April 2016 – Die paragon AG ist stark in das laufende Geschäftsjahr 2016 gestartet und konnte im ersten Quartal die Umsätze fast zweistellig um 9,4% von 21,2 Mio. Euro auf 23,2 Mio. Euro steigern. Das Wachstum wurde vor allem von der sehr guten Entwicklung in den Geschäftsbereichen Elektromobilität und Akustik getragen. Auch die Ertragskennzahlen lagen sämtlich auf oder über dem Niveau des Vorjahres. Für das Gesamtjahr bestätigt der Vorstand damit die Prognosen einer Umsatzsteigerung von 8% und einer EBIT-Marge von circa 9%.

Klaus Dieter Frers, Gründer und Vorstandsvorsitzender der paragon AG: „Wir setzen mit diesem sehr guten ersten Quartal die starke Entwicklung des Vorjahres nahtlos fort. So hat beispielsweise der Geschäftsbereich Elektromobilität mit den Voltabox-Tochtergesellschaften in den ersten drei Monaten bereits mehr umgesetzt als im gesamten ersten Halbjahr 2015. Dieser Trend wird im Jahresverlauf weiter an Dynamik gewinnen.“

+++ Pressemitteilung +++

Geschäftsbereiche mit sehr guter Entwicklung

Die US-Tochtergesellschaft Voltabox of Texas, Inc. hat im abgelaufenen Quartal 1,4 Millionen Euro zum Konzernumsatz beigetragen, nach 0,9 Millionen Euro im vierten Quartal 2015. Mit dem Start der Belieferung von zwei US-Kunden verlief der Produktionsanlauf der im letzten Jahr neu errichteten Produktionsstätte weiterhin planmäßig. In Deutschland wurden weitere Batteriesysteme für Elektrobusse an Vossloh Kiepe ausgeliefert. Das starke Wachstum im Geschäftsbereich Akustik auf 4,3 Millionen Euro (Vorjahr: 3,8 Millionen Euro) war maßgeblich durch den Erfolg des Gurtmikrofons belt-mic[®] geprägt. Der Geschäftsbereich Sensoren zeigte sich mit einem Zuwachs auf 8,7 Millionen Euro (Vorjahr: 8,5 Millionen Euro) erneut als stabiles Standbein mit dem größten Anteil am Konzernumsatz von 37,5% (Vorjahr: 40,2%). Hier startete im ersten Quartal die Serienproduktion von Luftgütesensoren bei einem neuen Kunden aus Südeuropa. Während der Umsatzbeitrag des Geschäftsbereichs Cockpit mit 7,4 Millionen Euro leicht hinter dem Vorjahreswert von 7,7 Millionen Euro blieb, konnte hier der stärkste Zuwachs im Neugeschäft verzeichnet werden. Neben der Premiere einer Smartphone-Halterung mit drahtloser Ladung für Motorräder eines Premiumherstellers zählten hierzu diverse Neuanläufe von Uhren und Zusatzinstrumenten für deutsche und internationale Premiumhersteller. Der Geschäftsbereich Karosserie-Kinematik mit 1,0 Millionen Euro (Vorjahr: 1,1 Millionen Euro) Umsatzbeitrag war im abgelaufenen Quartal maßgeblich durch mehrere parallel laufende Serienentwicklungen geprägt, deren Anläufe jeweils in 2017 erfolgen.

EBITDA legt zu, EBIT auf starkem Vorjahresniveau

Die Ertragskennzahlen der paragon AG lagen in den ersten drei Monaten sämtlich auf oder über dem Vorjahresniveau. So stieg das Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) um 8,3 Prozent auf 3,0 Millionen Euro nach einem Vorjahreswert von 2,8 Millionen Euro. Durch einen parallel zur Geschäftsausweitung gestiegenen Personalaufwand und erhöhte

+++ Pressemitteilung +++

Abschreibungen ergab sich mit 1,4 Millionen Euro ein Konzern-EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) auf dem sehr guten Vorjahresniveau. Die EBIT-Marge lag damit bei 5,9% nach 6,6% im Vorjahr.

Die Bilanzsumme erhöhte sich in Folge der hohen Investitionen des vergangenen Geschäftsjahres auf 102,3 Millionen (Vorjahr: 75,0 Millionen). Das Eigenkapital stieg auf 19,7 Millionen Euro (Vorjahr: 17,8 Millionen), was einer Eigenkapitalquote von 19,2 Prozent entspricht (Vorjahr: 23,7 Prozent). Die Investitionen lagen wie angekündigt mit 5,0 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 9,6 Mio. Euro.

Vorstand bestätigt Prognose

Auf Basis der Ergebnisse des ersten Quartals bestätigt der Vorstand seine Umsatz- und Ertragsprognose für das laufende Geschäftsjahr. So soll der Konzernumsatz im laufenden Geschäftsjahr um rund 8% wachsen und damit die Marke von 100 Millionen Euro überschreiten. Dabei wird eine überproportionale Ertragssteigerung mit einer EBIT-Marge von rund 9 Prozent erwartet. Wesentliche Treiber des Wachstums sind dabei die Geschäftsbereiche Sensorik und Elektromobilität (VoltaBox).

Dazu Frers: „Nach der erfolgreichen Präsentation unserer Produktoffensive auf der letztjährigen IAA befinden wir uns in diesem Jahr in sehr aussichtsreichen Gesprächen mit den Automobilproduzenten. Hier erwarten wir weitreichende Abschlüsse für unser Stammgeschäft. Im Geschäftsbereich Elektromobilität beginnen wir noch in diesem Jahr mit der Auslieferung der Starterbatterien an einen deutschen Premiumhersteller und stehen kurz davor, weitere wegweisende Abschlüsse zu vereinbaren. Unter dem Strich verspricht auch 2016 wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für die paragon AG zu werden.“

+++ Pressemitteilung +++

Porträt

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon AG entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik. Zum Portfolio des Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen Produkte in den Geschäftsbereichen Sensoren, Akustik, Cockpit, Elektromobilität und Karosserie-Kinematik. Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon AG Zweigniederlassungen in Suhl (Thüringen), Nürnberg (Bayern) und St. Georgen (Baden-Württemberg) und Bexbach (Saarland) sowie Tochterfirmen in Bexbach (Fa. SphereDesign), Kunshan (China) und in Austin (Texas, USA).

Unternehmenskontakt:

paragon AG

Schwalbenweg 29
D-33129 Delbrück
Phone: +49 (0) 52 50 - 97 62-0
Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-60
Internet: www.paragon.ag
E-Mail: info@paragon.ag

Ansprechpartner Finanzpresse & Investor Relations

paragon AG

Dr. Kai Holtmann
Artegastraße 1
D-33129 Delbrück
Phone: +49 (0) 52 50 - 97 62-140
Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-63
E-Mail: kai.holtmann@paragon.ag